

JSG Rhumetal - Jugendfußball **G-Jugend obenauf, F 1 kommt spät in Fahrt**

Spät, aber hoffentlich nicht zu spät kam die F 1-Jugend der JSG Rhumetal im ersten Teil der Vorrunde um die diesjährige Hallenkreismeisterschaft am vergangenen Samstag in der Sporthalle der Novalisschule Nörten-Hardenberg. Bereits das Auftaktspiel gegen JSG Hardeggen 5 war ein „zähes Ringen“. Trotz drückender Überlegenheit und gleich drei Lattentreffern dauerte es bis zur letzten Minute, ehe Niklas Waßmann der vielumjubelte vermeintliche Siegtreffer gelang. Doch denkste – mit dem Schlusspfiff schaffte der Gegner noch den Ausgleich. Fehlender Spielfluss und zu zögerlich vollzogene Zweikämpfe waren die Ursache dafür, dass man sich auch im zweiten Spiel beim 0:0 gegen JSG Leinetal mit einem Unentschieden zufrieden geben musste. Lange Gesichter dann bei den Grün-Weißen, als in der dritten Partie beim 0:2 gegen den VfR Salzderhelden überhaupt nichts mehr zusammenlief. Dann aber kamen die Schützlinge von Andreas Schäuble, der von Rolf Ahrens an der Linie gut unterstützt wurde, endlich in Schwung. Zweimal Max Wächter, Patrick Schäuble, Niklas Waßmann und Jakob Hungerland schossen zunächst einen ungefährdeten 5:0-Erfolg gegen JSG Nörten 3 heraus, um im letzten Spiel dem bis dato ungeschlagenen Tabellenführer SV Höckelheim mit zwei toll herausgespielten Toren beim 2:1 die erste Niederlage beizubringen. Mit 8 Zählern liegen die Grün-Weißen lediglich zwei Zähler hinter den beiden führenden Teams aus Höckelheim und Leinetal und haben dadurch bei der Rückrunde am 13.12.2008 vor eigenem Publikum noch alle Möglichkeiten in der Hand.

Deutlich besser lief es dagegen anschließend für die G-Jugend, die in der kleinen Sporthalle der Novalis-Schule wieder einmal von sich reden machte. In einem sehr ausgeglichenen Turnier sicherten sich die Grün-Weißen nach einem 1:1 gegen JSG Nord Kicker, 0:0 gegen JSG Nörten, 2:1 gegen JSG Moringen / Fredelsloh, 1:0 gegen JSG Hardeggen 2 und 2:0 gegen JSG Wieter mit 11 Punkten und 6:2 Toren zur Freude ihres zahlreichen stimmungswaltigen Anhangs gleich beim ersten Hallenauftritt den ersehnten Turniersieg. So war denn auch der engagierte Coach Maik Albrecht mächtig stolz auf seine Schützlinge, wobei neben seinem Filius Ruwen sich Jonas Hegner mit zwei Treffern in Gerd-Müller-Manier und Simon Oppermann mit drei Goals als Torschützen auszeichneten. Herausragender Spieler an diesem Tag war allerdings Abwehrrecke Tjark Matthies, der im Deckungszentrum so gut wie nichts anbrennen ließ und seine Abwehr glänzend zusammenhielt. Ein dickes Lob verdienten sich mit Eric Römermann, Louis Iben, Julian Kwasny, Lorenzo Quaia und Torwart Eike „Olli“ Schwarz aber auch die restlichen Spieler eines Teams, welches in dieser Form für die weitere Hallensaison noch einiges erwarten lässt.